Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XIX. Revue polytechnique No 12.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Bd XIX. ZURICH, den 19. März 1892. No 12.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

Ia Portlandcement in höchster Festigkeit

(M 5662 cZ) Garantirt **gleichmässige** und **wetterbeständige** Waare, für jeglichen Zweck dienlich.

Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.

Bauausschreibung.

Die **Unterbauarbeiten** der 3 obern Loose der Rechtsufrigen Zürichseebahn von Tiefenbrunnen bis Rapperswyl werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Das	II.	Loos hat eine Länge von	9.020 *m*
„	III.	„ „ „ „ „	9.510 „
„	IV.	„ „ „ „ „	8.145 „
		Die Gesammtlänge beträgt somit	26.675 *m*

und der Voranschlag, mit Ausschluss der Eisenconstructionen und des Verschiedenen etwa 2.500.000 Fr.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn Glärnischstrasse Nr. 35 eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift „Baueingabe Rechtsufrige Zürichseebahn" sind bis spätestens den 25. März schriftlich und versiegelt der Direction der Schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 5. März 1892. (M 6284 Z)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Wasserwerkanlage.

Concurrenz-Eröffnung.

für eine Wasserwerkanlage von der Glatt für electrische Kraftübertragung sind folgende Arbeiten zur freien Concurrenz ausgeschrieben:

1. Eine etwa 500 *m* lange Rohrleitung;
2. Eine Turbinenanlage mit Transmissionen;
3. Zwei Dynamomaschinen mit electrischer Stromleitung;
4. Erstellung des Wehrkörpers in Beton.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei Unterzeichnetem zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 25. März schriftlich einzureichen. (M 6407 Z)

Kressbrunnen-Gossau, 13. März 1892.

(St. Gallen.) **Gebr. Eberle.**

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern. (M 5001 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Schweizerische Nordostbahn.

Bauausschreibung.

Die nachstehend bezeichneten Unterbauarbeiten für die Erweiterung des Güter- und Rangirbahnhofes in Winterthur werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben:

A. Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die Ueberführung der Briggerstrasse und die Erstellung einer Dohle veranschlagt mit Fr. 23,665.—

B. Die Erd- und Chaussirungsarbeiten für die Verlegung des Parallelweges und der Briggerstrasse, die Erdarbeiten für das Ausziehgeleise und die Tieferlegung der Bahnlinie veranschlagt mit Fr. 53,805.—

(M 6463 Z) Summe Fr. 77,470.—

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Hrn. Th. Weiss (Rohmaterialbahnhof Zürich) eingesehen werden.

Bewerber um einzelne oder um die gesammten Arbeiten wollen ihre Offerten in Procenten der Voranschlagspreise unter der Aufschrift: „Eingabe für Unterbauarbeiten der Bahnhoferweiterung in Winterthur" spätestens bis 26. März d. J. an die Unterzeichnete einzusenden.

Zürich, den 16. März 1892.

Die Direction der Schweizer. Nordostbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Bauausschreibung.

Die Lieferung **bearbeiteter Granitsteine** für Sockel u. Trittstufen des **neuen Aufnahmsgebäudes in Rorschach** ist zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch Offerten bis zum **28. März** verschlossen einzureichen sind.

St. Gallen, den 14. März 1892. (M a 2342 Z)

Die Direction.

Die Firma (M 5424 Z)

ALBERT FLEINER, AARAU

empfiehlt sich zum Abschluss von

Lieferungsverträgen pro 1892.

Fabrication von

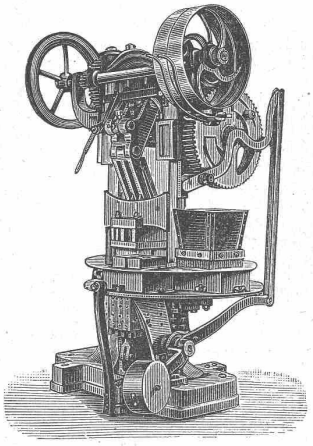
Ia. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.
Schnellziehendem „Grenoblecement". Ia. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 1. April und schliesst am 6. August. Er wird die erste bis einschliesslich fünfte Classe der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Classe der Maschinenbauschule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden Ende Juli und Anfangs August statt. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und vom 28. März an mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt 36 Mark. Programme werden unentgeltlich übersendet. (M 25/3 Stg.)

Stuttgart, den 29. Februar 1892. Die Direction: **Egle.**



Eigene Erfindung.

Universal Kniehebelpressen

für Hand- u. Kraftbetrieb zur Fabrication von farbigen, glatten u. Relief-**Cementplatten, Asphaltplatten,** Dachfalzziegeln, **Bau-** u. **Façonsteinen** aus **Sand** mit Kalk od. Cement, Lehm, **Schlacke** etc. (M a 451 Z)

Neuestes Schablonirungsverfahren

zur Herstellung der schönsten und schwierigsten Muster. (Leichte Handhabung, geringer Zeitaufwand, schärfste Farbenabgrenzung).

Mittel zur Verhütung des Ausschlages und Erhaltung der Farbenlebhaftigkeit.

Trocken-Steinpressen

für Steine aus **Rohcement, Chamotte-, hochfeuerfeste** und **Radial-Steine.**

Dampf- u. Ziegelei-Maschinen sowie ganze Dampfziegelei-Anlagen liefert

Dr. Bernhardi Sohn
G. E. Draenert
EILENBURG bei Leipzig
Keramische Special-Maschinenfabrik u. Eisengiesserei
Gegründet 1854.
Prospecte u. Auskünfte kostenfrei. Vestreter gesucht.

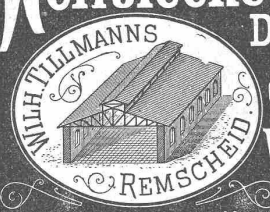
KING & Cie.,

Maschinenfabrik,
Wollishofen-Zürich
liefern zu günstigsten Preisen

LOCOMOBILEN

Eincylindrig und Compound in jeder Grösse. Mit und ohne Condensation, in garantirt bester Ausführung und mit geringstem Kohlenconsum. (M 5556 Z)

Wellbleche in allen Profilen u. Stärken



DÄCHER, HALLEN
vollständige eiserne Bauwerke aller Art
Wilh. Tillmanns
Remscheid.
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**

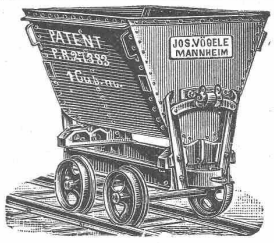
stets vorräthig bei (M 5095 Z)

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Ingenieur,

Schweizer, mit bedeutenden Sprachkenntnissen, vielgereist, seit Jahren als Verwaltungsbeamter in leitender Stellung an der Spitze von Grossunternehmungen und Actiengesellschaften, bewährt im Verkehr mit Behörden und erfahren in grossen Geschäftsabschlüssen und in der Organisation von Actiengesellschaften, mit eignem Vermögen, sucht leitende Vertrauensstellung, Direction oder Association in bestehendem oder in Bildung begriffenen Unternehmen. (911 c)

Nur prima Referenzen geboten und erwünscht. Offert. sub Q 1091 an **Rudolf Mosse, Zürich.**



Fabrik-Gelcise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in **Zürich,** Vertreter für die Schweiz. (M 6085 Z)

Holzbearbeitungsmaschinen

als Specialität

empfehlen in vorzüglicher Construction und Ausführung.
Courante Maschinen sind stets auf Lager.
Illustrirte Preiscourante stehen gerne zu Diensten. (M 5036 Z)

Fabriken Landquart
in Landquart

Offenstettener Kalksteinbrüche,

das beste und schönste Baumaterial in Blöcken, Säulen und Platten für Architektur und Bildhauerei.

Beliebige Dimensionen. Höchste Leistungsfähigkeit.

Muster und Preiscourant (O 1475)

durch den Vertreter für die Schweiz:

Jean Hertsch in Rheineck.

Concurrenz-Eröffnung.

Der Gemeinderath von Grabs eröffnet hiemit freie Concurrenz für den Bau einer Strasse nach dem Grabserberg, vom Dorf bis Schluss.

Länge 3300 Meter. (H 521)
Voranschlag rund 39000 Fr.

Pläne, Vorausmasse und Vertragsbedingungen liegen auf dem Amtshause Grabs zur Einsicht auf.

Eingaben sind verschlossen **bis spätestens den 15. April l. J. an den Gemeinderath Grabs,** mit der Aufschrift **„Strassenbau Grabserberg“,** einzusenden. (H 1078 Z)

Grabs, den 16. März 1892.

Der Gemeinderath.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Controlingenieurs** (Maschineningenieur) ist beim schweiz. Eisenbahndepartement zu besetzen. (6343)

Jahresgehalt 3500—4500 Fr. nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis, etc. sind bis zum 23. d. M. dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 8. März 1892.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abtheilung.

Ingenieure gesucht,

welche im Projectiren und Erbauen von Eisenbahnen, auch in Ausführung von Fels- und Tunnelarbeiten geübt sind und eine längere Praxis nachweisen können. (6498)

Gesuche sind mit Lebenslauf und Zeugnissen über theoretische und practische Ausbildung an die unterfertigte Direction einzureichen.

Ludwigshafen a./Rh., den 16. März 1892.

Die Direction der Pfälzischen Eisenbahnen:
von Lavale.